

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **43 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 1
43. Jahrgang
März 1978

Baselbieter Heimatblätter

Druck und Verlag
Landschäftler AG
Liestal

Organ der Gesellschaft für Baselbieter
Heimatsforschung
Erscheint jährlich viermal



Adressen der Mitarbeiter von Nr. 1, 1978

Pfarrer Max Berchtold, Pfarrhaus, 4207 Bretzwil

Willy Schaub, Reallehrer, Rüschematten 1, 4418 Reigoldswil

Dr. Paul Suter, Chläberenweg 2, 4418 Reigoldswil

Bemerkungen zum Umschlagsbild

Für das laufende Jahr haben wir die Reproduktion des Holzschnittes «Homburgertal» von Walter Eglin (1895—1966) ausgewählt, die in Nr. 2, 1946, der Schweiz. Lehrerzeitung (stark verkleinert) zum ersten Mal veröffentlicht worden ist.

Wir blicken vom Höhenzug, der die Ruine Homburg trägt, nach Norden ins Homburger-tal. Im Vordergrund verschwindet die alte Hauensteinbahn in einem kurzen Tunnel, wäh-rend die Strasse sich in einer Kurve nach links wendet, bevor sie Läuelfingen erreicht. Im Tale selbst verläuft der alte Hauensteinweg, kreuzt den Homburgerbach und erreicht unterhalb des Einzelhofes Neuhaus die Talenge oberhalb Buckten. Zwei weitere Höfe flankieren die Bahnlinie, wo diese in den Bappurtunnel eintritt: Chatzbach unten, die heute renovierte Schlossmatt oben. Der Hintergrund wird durch die Hochflächen des Tafeljuras begrenzt, die alle in einer Ebene liegen und den Charakter dieser anmutigen Berglandschaft trefflich veranschaulichen.

Neuerscheinungen

In der Buchhandlung Landschäftler, Rathausstrasse, Liestal, sind erhältlich:

Reiner Jansen, Munzach, Frenkendorf, Füllinsdorf. Geschichte einer Kirchgemeinde. 64 Seiten, mit 20 Abbildungen. Liestal 1976. Preis Fr. 7.—

Hans Dettwiler, Aus der Hofgeschichte der Bachtalen bei Langenbruck. Liestal 1977, 43 Seiten, mit 7 Bildern. Preis Fr. 3.—

Hans Dettwiler, Langenbrucker als Farmer in Amerika vor 100 Jahren. Liestal 1977, 49 Seiten, mit einer Kartenskizze. Preis Fr. 3.—

Paul Suter und Eduard Strübin, Baselbieter Sagen. 309 Seiten mit 81 Federzeich-nungen von Willy Stäheli. Liestal 1976, Preis Fr. 25.—

Franz Gschwind, Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftsstruktur der Landschaft Basel im 18. Jh. Liestal 1977, 687 Seiten. Preis Fr. 25.—

Roger Blum, Die politische Beteiligung des Volkes im jungen Kanton Baselland (1832—1875). Liestal 1977, 782 Seiten. Preis Fr. 27.—